
Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13
1. Ziele	13
2. Quellenrecherche	15
3. Forschungsstand	16
I. Politik, Kirche und Gesellschaft im 19. Jahrhundert	19
1. Politik und Kirche	19
2. Gesellschaft, Kirche und Konfessionalität	27
2.1 Evangelische Theologie des 19. Jahrhunderts	28
2.2 Konfessionalität des 19. Jahrhunderts	29
II. Konfession und Gesellschaft Osnabrücks im 19. und	
20. Jahrhundert	31
1. Auswirkungen der Säkularisation im Bistum Osnabrück	31
2. Exkurs: Wiederbesetzung des Bischofssitzes 1858	35
3. Politische und evangelisch-rechtliche Verhältnisse in Osnabrück	36
4. Konfessionelle und gesellschaftliche Ausgangslage	37
4.1 Kirchliche Vereine	39
4.2 Das Reformationsgedenken 1843	44
4.3 Verteilung und Verhältnis der Konfessionen	47
4.4 Konfession, Gesellschaft und öffentliches Leben	50
III. Konfessionsgeschichtliche Ereignisse in Osnabrück zwischen 1871	
und 1918	53
1. Jesuitenkontroversen	53
1.1 Exkurs: Rückblick ins 17. und 18. Jahrhundert	55
1.1.1 Jesuiten in Osnabrück von 1624 bis 1633	55
1.1.2 Jesuiten in Osnabrück von 1652 bis 1773/74	58

1.1.3	Die Aufhebung des Jesuitenordens 1773	63
1.1.4	Die Entwicklung des Ordens im 19. und 20. Jahrhundert	65
1.2	Kontroversen über Jesuiten von 1878 bis 1881	67
1.2.1	Bernhard Heinrich Spiegel – ein Lebensbild	67
1.2.2	Heinrich Meurer – ein Lebensbild	72
1.2.3	»Friede mit den Katholiken – nieder mit den Jesuiten!«	72
1.2.4	Pressespiegel der »Osnabrücker Volkszeitung«	77
1.2.5	»Lerchenruf oder Unkenschrei?«	84
1.2.5.1	Spiegels »Schlußerklärung« vom 14. Juni 1878	92
1.2.5.2	Kritik an der »Hefe des Katholizismus« – »Nachtrag zur Spiegel'schen Schlußerklärung vom 14. Juni 1878«	93
1.2.6	»Ueber den Jesuitismus und dessen Moral«	95
1.2.6.1	Ein Vortrag Spiegels vom April 1879	95
1.2.6.2	Meurers Erklärung vom 7. März 1879, »Osnabrücker Zeitung«	106
1.2.7	»Luther auf dem Höhepunkte seiner Wirksamkeit«	108
1.2.7.1	Spiegels Vortrag vom 9. März 1879	108
1.2.7.2	Entgegnung Meurers zu »Nieder mit den Jesuiten!«, 24. März 1879	113
1.2.8	»Offener Brief an [...] Domsuccentor [...] Meurer«, 28. März 1879	114
1.2.9	»Der Geburtstag des Protestantismus«, 19. April 1879	116
1.2.10	»Zur richtigen Würdigung der Jesuiten«, Meurer 1881	121
1.2.11	»Wie weit haben es die Jesuiten bisher gebracht?«, Spiegel 1884	123
1.3	Aufruf zur Jesuitenhetze! – Ein Kampf gegen die katholische Kirche?	126
1.3.1	Exkurs: Ultramontanismus, Antijesuitismus und Antisemitismus	127
1.3.1.1	Jesuiten schürten den Antisemitismus	128
1.3.1.2	Antijesuitismus und Antisemitismus sind wesensverwandt	129
1.4	Jesuitenpolemik – Wer war wirklich gemeint?	130
1.4.1	Bernhard Heinrich Spiegel – ein theologisches Profil	132

1.4.2	Jesuitenpolemik in Osnabrück– der Versuch einer Antwort	135
1.4.3	Der Protestantenverein zu Osnabrück	136
1.4.3.1	Katholische Stimmen zum Wesen des Protestantenvereins	139
1.4.3.2	Spiegels letzter Vortrag im Protestantenverein 1895	141
2.	Luthergedenkfeier zum 400. Geburtstag 1883	142
2.1	Der »Erlaß des Kaisers«	144
2.2	Die Lutherfeier in Osnabrück 10.– 12. November	145
2.3	Schulfestveranstaltungen zum Luthergedenken am 10. November	149
2.3.1	Schulfeier der Evangelischen Bürger- und Volksschule	149
2.3.2	Schulfeier des Realgymnasiums und der Handelsschule	150
2.3.3	Schulfeier des Ratsgymnasiums	154
2.3.4	Schulfeiern der Höheren Mädchenschulen	155
2.3.5	Weitere Schulfeiern, u. a. der Anstalt des evangelischen Seminars	157
2.4	Die Gottesdienste in St. Katharinen und St. Marien am 10. November	158
2.5	Illumination am Abend des 10. Novembers	161
2.6	Festgottesdienste am 11. November	162
2.6.1	Hauptgottesdienst in St. Katharinen, Pfr. Weidner	162
2.6.2	Frühgottesdienst in St. Marien, Pfr. Regula	166
2.6.3	Hauptgottesdienst in St. Marien, Superintendent Spiegel	168
2.7	Festmahl zur Lutherfeier	171
2.8	Fackelzug am Abend des 11. Novembers	174
2.9	Das Lutherbild in Deutschland um 1883	175
2.9.1	Die Auswirkungen der Aufklärung im 19. Jahrhundert	175
2.9.2	Entstehung des Nationalismus im 19. Jahrhundert	176
2.9.3	Nationalismus und Protestantismus im 19. Jahrhundert	178
2.9.4	Lutherdarstellungen in Kunst und Musik	180
2.10	Pressespiegel anlässlich des 400. Luthergedenkens	184
2.10.1	Die kirchliche Presse zum 10. November	184
2.10.2	Katholische Ansichten zum Lutherjahr	186

2.10.3 »Wider die falschen Lutherverehrer« – zeitgenössische Kritik	187
2.10.4 Eine sozialistische Stimme zur Lutherfeier	188
2.11 Fazit zum Reformationsgedenken 1883 und Ausblick auf spätere	189
3. Die 48. Generalversammlung der Katholiken 1901	189
3.1 Das Einladungsschreiben	191
3.2 Die Mitgliedskarte	192
3.3 Der Verlauf der Generalversammlung	194
3.3.1 Der Vorabend: Sonnabend, 24. August	194
3.3.2 Die Versammlungstage	198
3.3.3 Wahrheit, Freiheit und Recht	199
3.3.4 Der dritte Versammlungstag	199
3.3.5 Adolf Gröber (1854–1919) – ein Lebensbild	200
3.3.6 »Die ein(ig)e, heilige, katholische und apostolische Kirche«	204
3.4 Die Proteste der Evangelischen Kirche zu Osnabrück	209
3.4.1 Kirchenvorstandssitzung der drei evangelischen Gemeinden	210
3.4.2 Gottesdienste der drei evangelischen Gemeinden am 8. September	211
3.4.3 »Der rechte Fels Petri«	211
3.4.4 Bekanntgabe der gemeinsamen Resolution	213
3.5 Protestversammlung am 10. September	214
3.5.1 Die Stellungnahme der evangelischen Pfarrer	215
3.5.2 August Pfannkuche (1870–1929) – Ein Lebensbild	215
3.5.3 Protestantische Stellungnahme zum Katholikentag	218
3.6 Der Pressespiegel zum Katholikentag	222
3.6.1 »Osnabrücker Zeitung« vom 3. September	222
3.6.2 »Osnabrücker Volkszeitung«	223
3.6.3 »Vossische Zeitung« vom 5. September	224
3.6.4 Die kirchliche Presse	225
3.6.4.1 Allgemeine Evangelisch-Lutherische Kirchenzeitung	225
3.6.4.2 Deutsche Evangelische Kirchenzeitung	227
3.6.4.3 Der alte Glaube	228
3.7 Spannungen zwischen Protestanten und Katholiken um 1900	229
3.7.1 Historische Einordnung des Katholikentages 1901	230
3.7.2 Die politische Funktionalisierung des Katholikentages	231

3.7.3	Die Mobilisierung zum »neuen Kulturkampf«	231
3.7.4	Reformation oder Revolution?	234
3.7.5	Kampf für die Gleichstellung katholischer Bildung und Wissenschaft	235
3.7.6	Die besondere Herausstellung katholischer sozialer Kompetenzen	238
3.7.7	Proteste der Protestanten	238
3.7.7.1	»Osnabrück ist seit gestern römisch-katholisch geworden«	239
3.7.7.2	Aufruf zu Toleranz und Freiheit	239
3.7.7.3	Reformation – die Quelle des Sittenverfalls?	240
3.7.7.4	Christus und Glaube versus Papst und Kirche	241
3.7.7.5	Regionaler und überregionaler Pressespiegel	242
4.	Das 400. Reformationsjubiläum 1917	243
4.1	Luthergedenken, Patriotismus und Erster Weltkrieg	243
4.2	Osnabrück feiert unverändert	244
4.3	Instrumentalisierung der Lutherfeier für nationale Zwecke	244
4.3.1	Festpredigt zum Luthergedenken – Balduin Weidner	244
4.3.2	Reformationsansprache des Oberbürgermeisters Rißmüller	246
4.4	Reformationstag als Fest nach 1917? – Hannover hat kein Interesse	246
5.	Exkurs: Deutsch-Christentum und liberale Theologie	247
5.1	Das Jahr 1917	247
5.2	Die Kirchenverfassung und der Liberalismus in Osnabrück	253
5.3	Die innerkirchlichen Streitigkeiten mit Hannover	254
5.3.1	Die Unionsbildung in Preußen	254
5.3.2	Von der »Landschaftskirche« zur »Landeskirche«	255
5.4	Kirchlicher Liberalismus – eine Irrlehre?	257
5.4.1	Weingarts Osterpredigt am 10. April 1898	257
5.4.2	Predigten von Spiegel 1884–1888	259
5.4.2.1	Osterpredigt 13. April 1884: »Wir sollen in einem neuen Leben wandeln!«	259
5.4.2.2	Osterpredigt 10. April 1887: »Lasset uns Ostern halten!«	260
5.4.2.3	Predigt 29. Juli 1888: »Nicht auflösen, sondern erfüllen!«	261
5.4.3	Pfannkuchens Weihnachtspredigt am 24. Dezember 1900	262
5.4.4	Resümee zur liberalen Theologie in Osnabrück	263
6.	Prozessionen und Wallfahrten	264

IV.	Fragen zur konfessionellen Koexistenz	267
1.	Konfessionelle Koexistenz und das Zusammenleben der Menschen	267
1.1	Kulturhistorische Aspekte des religiösen Zusammenlebens und kirchenpolitische Auswirkungen	268
1.2	Religiöse Toleranz unter theologiegeschichtlichen Aspekten	270
2.	Religiöse Toleranz in der konfessionellen Kontroverse	271
2.1	Bevölkerungszuwachs, Auswanderung, Veränderung des Stadtbildes	272
2.2	Konfessionsintoleranz in der Diaspora	272
2.3	Mischehen in Osnabrück	273
2.3.1	Pressespiegel zum Mischehenerlass 1838	275
2.3.2	Beispiele gemischt-konfessioneller Lebenspartnerschaften und Ehen	277
2.3.3	Kirchenwechsel und Ehescheidung	283
3.	Parallelgesellschaften als Folge der Bikonfessionalität?	285
3.1	Religionssoziologische Aspekte der Bikonfessionalität	286
3.2	Soziales Engagement in Osnabrück	286
3.3	Konfessionsgebundene Krankenpflege?	289
V.	Die Koexistenz der Bekenntnisse	293
1.	Der gelebte Antagonismus in Osnabrück	293
2.	Ein echtes Miteinander war nicht möglich	294
3.	Osnabrück – erzwungene Toleranz der Konfessionen	295
VI.	Fazit	297
1.	Abschließende Betrachtungen	297
2.	Zusammenfassende Thesen	299
3.	Aktualisierender Ausblick	300
VII.	Quellen- und Literaturverzeichnis	303
	Gedruckte Quellen	303
	Quellentexte aus Zeitschriften und Zeitungen	305
	Quellen aus dem Niedersächsischen Landesarchiv	306
	Quellen aus dem Landeskirchlichen Archiv Hannover	306
	Sekundärliteratur	307
VIII.	Abbildungsverzeichnis	317